



**SUPERBLOCKS  
Leipzig**

**Neue Nähen  
SUPERBLOCKS Leipzig e.V.**

Hildegardstraße 49/51  
04315 Leipzig

info@superblocks-leipzig.de

Leipzig, 31.01.2023

**Betreff:** Leistungsbeschreibung für eine Angebotsabgabe

Sehr geehrte Damen und Herren,

für unser Projekt "Neue Nähen" des SUPERBLOCKS Leipzig e.V. suchen wir für den Baustein 1: **Erstellung, Koordination und Kommunikation für den Teilbereich „Umsetzung der Kommunikationsstrategie“** Auftragnehmer:innen, um folgende Leistungen zu erbringen:

**Leistungsbeschreibung "Weiterführung der Kommunikationsstrategie"**

### **1. Zielstellung**

Der Auftrag beinhaltet die **Weiterführung der Kommunikationsstrategie, inkl. Corporate Identity**, die auf den in diesem Projekt durchzuführenden Beteiligungsprozess in den Leipziger Stadtgebieten Neustadt-Neuschönefeld und Volkmarsdorf abgestimmt ist. Ziel soll sein, dass die Anwohnenden sich als stadtgemeinschaftlich relevanten Bestandteil erleben, in dem sie an den Veränderungen teilhaben und Selbstwirksamkeit erfahren. Die zu diesem Zweck durch das Kernteam angedachten Formate und Methoden zielen darauf ab, dass die Menschen im Quartier in einen Austausch kommen, Visionen erarbeiten und konkrete Ideen der städtebaulichen Entwicklung mitgestalten.

Um die Zielgruppen im Quartier, also besonders die umliegenden Nachbarschaften, zu erreichen, benötigt es einer sehr gut durchdachten und abgestimmten Kommunikationsstrategie. Dazu gehören unterschiedliche Entwicklungsschritte mit dem Ziel eine inklusive und transkulturelle Kommunikationslösung zu erarbeiten, die barrierearm bis -frei so viele Anwohnende wie möglich, insbesondere die vulnerablen Zielgruppen, anspricht. Ein eigenes Design mit hohem und positiv besetztem Wiedererkennungswert sind dabei grundlegend.

Die Kommunikationskanäle sollten ebenso vielfältig sein - Print- und Social-Media-Strategien, direkte Ansprache und Guerilla-Kommunikation sollen crossmedial Aufmerksamkeit schaffen.

Der Verein soll im Stadtteil als wirksamer Ansprechpartner für Beratung und Prozessbegleitung für die Konzeption nachhaltiger, resilienter Ideen von Stadtmacherinnen und Stadtmachern in der "Post-Corona-Stadt" nicht nur bekannt, sondern auch genutzt und dadurch gestärkt werden.

## **Ziele der Kampagne sind:**

- positive Assoziationen
- hoher Wiedererkennungswert / Aufmerksamkeit
- Glaubwürdigkeit / Relevanz
- Niedrigschwelligkeit / Inklusion
- Sprachbarrieren vermeiden

Die Maßnahmen und Ziele für die Kommunikationsarbeit werden zu den Formaten des Projektes mit dem Kernteam gut abgestimmt sein und kongruent wirken. Die Kampagne dient des Weiteren dazu weitere Mitwirkende sowie Unterstützerinnen und Unterstützer für Anliegen, Fördermitgliedschaften etc. anzuwerben. Als Wissenstransfer wird eine Handreichung mit den Zielgruppen Verwaltungsbehörden und Bürgerinnen und Bürgern angestrebt, deren Ergebnisse Verbreitung im Internet finden und in Webinaren sowie auf Kongressen einem breiten interessierten Publikum vorgestellt werden.

## **Die Leistung „Weiterführung der Kommunikationsstrategie“ beinhaltet folgende Punkte:**

### **1. Corporate Identity**

- Corporate Design
- Kampagne (Online, Stadtraum, Presse)
- Gestaltungskonzept von Kanälen:
  - Website
  - Social Media (Facebook, Instagram, Telegram)
  - Druckprodukte

Die Ergebnisse werden in wiederkehrenden gemeinsamen Abstimmungstreffen abgeglichen.

### **2. Leistungen & Kosten**

Es werden für die **Konzeptfindung, Begleitung, Absprachen und Umsetzung** 180 Stunden veranschlagt. Der Leistungsvertrag gilt von Vertragsunterzeichnung bis 31.12.2023

### **3. Nachweise der Eignung**

Es werden vom Auftragnehmer dem Auftragsinhalt entsprechend Kompetenzen und Erfahrungen vorausgesetzt. Diese werden anhand geeigneter Referenzen nachgewiesen.

Als direkte Ansprechpartnerin steht Ihnen  
Anna Morawek  
unter der Telefonnummer: 0 1517 002 994 0  
oder per Email: [morawek@superblocks-leipzig.de](mailto:morawek@superblocks-leipzig.de)

zur Verfügung. Wir erwarten Ihr Angebot bis einschließlich **25. Februar 2023**. Spätere Angebote können wir leider nicht berücksichtigen.

Im Weiteren finden Sie eine zusammenfassende Projektbeschreibung:

## **Projektbeschreibung** Neue Nähen - SUPERBLOCKS Leipzig e.V.

Das Projekt verfolgt das Ziel, das Quartier an der Eisenbahnstraße (Leipziger Osten) in ein grün-blaues Netz fußgängerfreundlicher öffentlicher Räume, Fahrrad- und Spielstraßen, in denen sich die Nachbarschaft trifft und austauscht, zu verwandeln: So genannte „Leipziger Superblocks“.

Ausgehend von der Idee des „Superblocks“ aus Barcelona reagiert das Projekt auf die spezifischen Herausforderungen dicht besiedelter und sozial gemischter urbaner Quartiere. Da sich die Menschen während der Pandemie stärker auf ihr direktes Lebens- und Wohnumfeld zurückziehen mussten, ist der Bedarf nach einer nachhaltigen „Stadtentwicklung im menschlichen Maßstab“ gestiegen. Miteinander, vernetzt, vielfältig – über urbane Interventionen soll der öffentliche Raum in den Stadtteilen Neustadt-Neuschönefeld und Volksmarsdorf neu gedacht und erlebt werden – insbesondere als wohnungsnaher Grün- und Freiraum für vielfältige, auch nichtkommerzielle Nutzungen und Aneignungen. Der Straßenraum, der aktuell ausschließlich für den Autoverkehr vorgehalten wird, soll im Projekt für die Mobilität aller, die Gesundheitsvorsorge und Klimafolgenanpassung sicht- und nutzbar gemacht werden. Die Idee des Stadtumbaus kann nur mit den Menschen gelingen, die darin leben. Die Initiatorinnen und Initiatoren sehen die Menschen in den Nachbarschaften und solidarischen Gemeinschaften als wichtige Basis für urbane Resilienz und wollen deren Teilhabe in der Quartiersentwicklung praktisch stärken.

Mit der Gründung des SUPERBLOCKS Leipzig e.V. wurde eine Basis für die ko-produktive Zusammenarbeit zwischen Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung und Wissenschaft geschaffen. Gemeinsam mit den anliegenden Nachbarschaften und den Projektpartnerinnen und Projektpartnern soll eine Strategie entwickelt werden, die die niederschwellige Beteiligung der Menschen ermöglicht sowie eine Ko-Produktionsstrategie, über die Stakeholder aus Politik und Verwaltung nachhaltig eingebunden werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ariane Jedlitschka, Anna Morawek